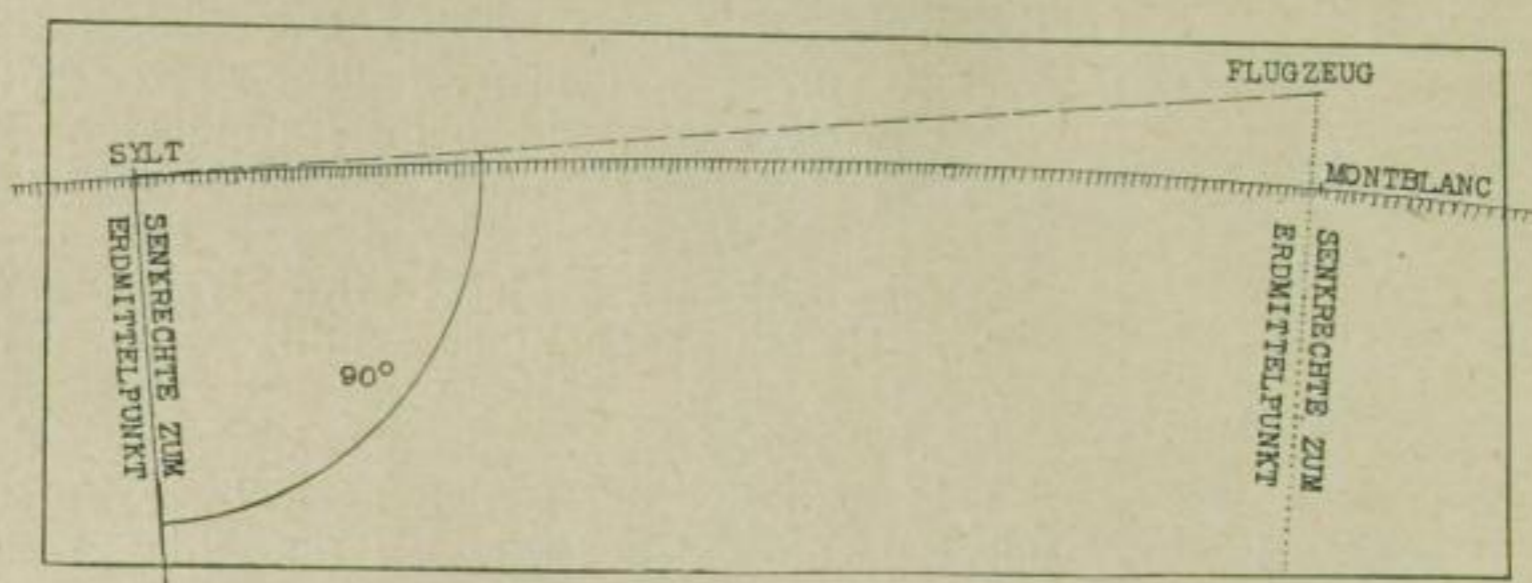


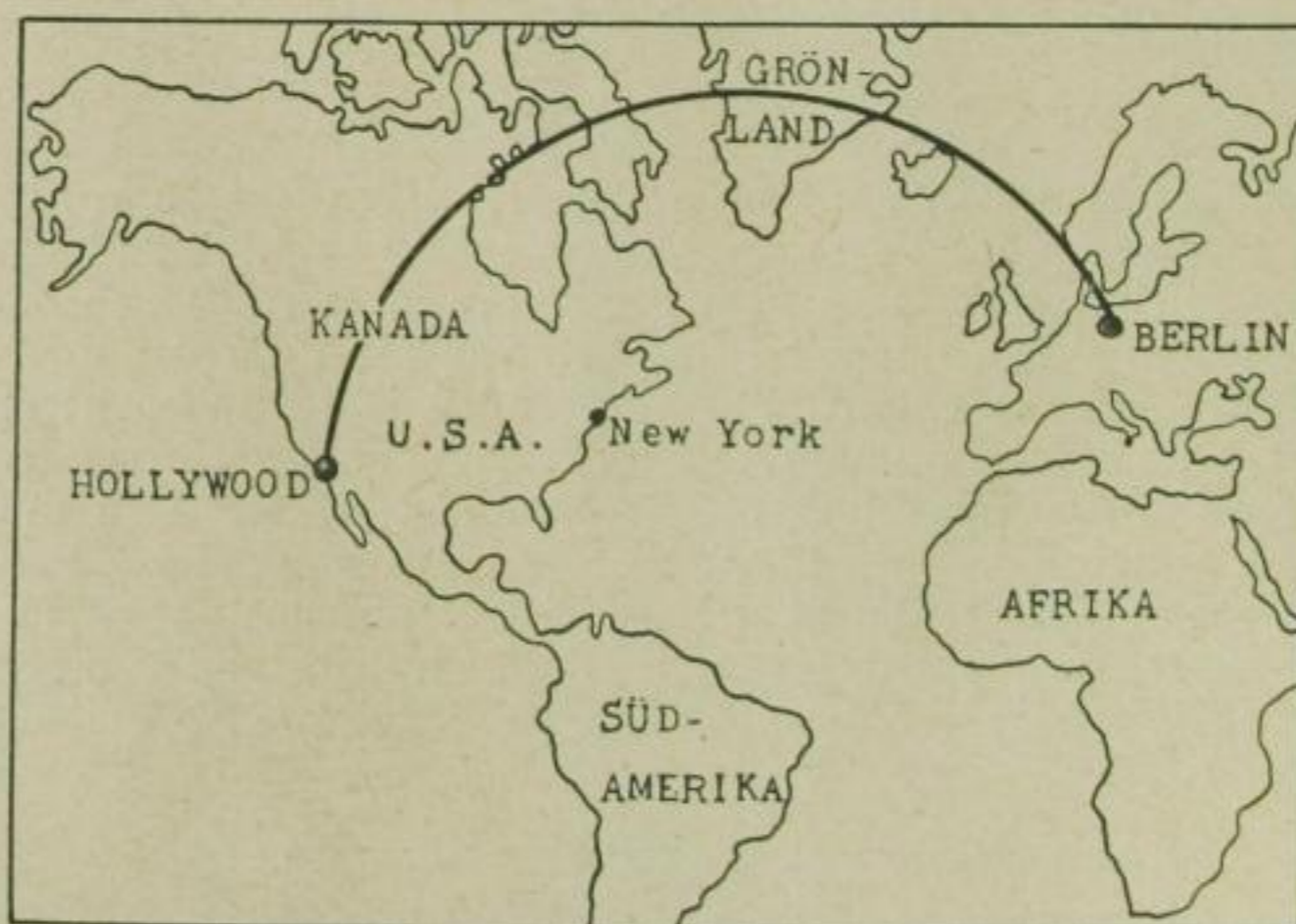
meter Reiseweg hätte es bereits eine Höhe von etwa 75 000 Metern erreicht. Dann würde es aber nicht etwa über der Spitze des Montblanc schweben. Die punktierte Linie, die vom Flugzeug senkrecht abwärts führt (senkrecht, also zum Erdmittelpunkt), schneidet die Erdoberfläche noch ein paar Kilometer vor dem Montblanc.



#### 4. Der Blick in die Ferne

Sie machen es falsch. Sie denken nicht daran, daß die Erde eine Kugel ist und daß die Erdkarte die Kugeloberfläche verzerrt. Ein Blick macht keinen Bogen. Er verläuft in der Luftlinie. Wenn Sie in Richtung Braunschweig—Münster blicken, wird Ihr Blick in den Sümpfen von Venezuela steckenbleiben oder an den süd-amerikanischen Anden. Die Luftlinie von Berlin nach Hollywood ist auf untenstehender Karte eingezeichnet. Wenn Sie es nicht glauben, spannen Sie auf dem Globus einen Faden straff zwischen beiden Orten aus. Diese Linie geht über Island, Grönland, Baffinland und Nordkanada. Sie müssen also nicht nach Westsüdwest gucken, sondern nach Nordnordost, etwa nach Warnemünde—Dänemark—Stavanger.

Und dann ist es auch noch falsch. Denn gewiß blicken Sie parallel zur Erde in den Horizont. Die wahre „Luft“-Linie aber müßte den Umweg über die gekrümmte Erdoberfläche abschneiden, also durch die Erde hindurchgehen. Sie müßten in der angegebenen Richtung in einem bestimmten Winkel nach unten, in die Erde hineinsehen.



#### 5. Machen Sie einen Stratosphärenflug!

Piccard hat die gewaltige Höhe von rund 16 000 Metern erreicht. Das heißt, eigentlich ist diese Strecke gar nicht so gewaltig. Sechzehn Kilometer — ein bequemer Spaziergang, sofern man sie auf dem Erdboden zurücklegen kann. Geht es wolkenwärts, pflegen wir die Höhe zu überschätzen. Wenn Sie auf der Zeichnung, die Sie bei dieser Aufgabe fanden, die Verbindungslinie zwischen dem Punkt Berlin zum unteren Rande der kleinen Karte von Piccards Flug ziehen, dann zeigt diese 5 mm hohe Linie den höchsten Punkt an, den der Stratosphärenballon erreichte.